WELDINGER

Montageanleitung
Einphasen-Elektromotor
230V/50 Hz 1,5 kW
für Werkzeugmaschinen

Standmodell oder Flanschmontage





Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein WELDINGER Markenprodukt der DINGER Germany GmbH entschieden haben und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch.

WELDINGER Einphasen-Elektromotoren zeichnen sich durch hohe Leistung und gute Laufruhe aus. Sie sind für die Montage an unterschiedlichen Werkzeugmaschinen geeignet (z.B. Bandschleifer. Wir gewähren für die Motoren 5 Jahre WELDINGER Garantie bei privater Nutzung. Die Garantiefrist läuft ab Kaufdatum (gemäß Rechnungsdatum). Schäden, die durch Blitzschlag, Fehlspannung, Wasser oder unsachgemäße Montage/Handhabung des Geräts entstehen, fallen nicht unter die Garantie. Die Motoren sind nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt. Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen.

Dieses Produkt entspricht den hohen Qualitätsstandards und den geltenden Anforderungen der 2006/42/EU Maschinenrichtlinie und der 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie.

Bitte beachten Sie, dass von diesem Gerät ohne Beachtung der Sicherheitsrichtlinien Gefahren ausgehen können. Deshalb bitten wir Sie, die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsratschläge zu lesen und zu befolgen.

Technische Daten

Spannung	230 V/50 Hz 1 Ph
Nennleistung	1500 W
Motordrehzahl	2800 U/min
Nennwert Strom	9,45 A
Schutzklasse	IP55
Isolationsklasse	F
Betriebskondensator	50 µF/450v
Lochabstand Standmodell	quer 145 mm, längs 100 oder 125 mm
Lochabstand Unterseite Flanschmodell (für Standfuß)	100 mm längs, 50 mm quer
Lochabstand Flansch	125 mm
Wellendurchmesser	25 mm inkl. Steg
Gewicht	15 kg

Hinweise vor Inbetriebnahme

Zur Vermeidung von Schäden an den Motoren und den anzutreibenden Ausrüstungen sind die Bestimmungen der Bedienungssanleitung einzuhalten. Insbesondere müssen zur Vermeidung von Gefahren die Sicherheitshinweise zwingend beachtet werden.

Da die Montageanleitung keine einzelnen Informationen für alle denkbaren Sondereinsatzgebiete und Bereiche mit speziellen Anforderungen enthalten kann, sind bei der Montage durch den Betreiber entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen.

Die Schutzart der Motoren ist auf ihrem Leistungsschild angegeben. Angebaute Zusatzeinrichtungen können sich in der Schutzart vom Motor unterscheiden, bei der Aufstellung der Motoren ist dies zu beachten.

Die Bauform der Motoren ist auf dem Typenschild angegeben. Ein Einsatz in davon abweichenden Bauformen ist nur nach Genehmigung des Herstellers und gegebenenfalls Umbau nach dessen Vorschrift gestattet.

Modelldeklaration gemäß Typenschild

MY: einphasiger Motor mit Betriebskondensator
90: Höhe
S: Rahmengröße (S=short)
2: Anzahl Pole

Transport und Lagerung

Die Motoren sollen möglichst nur in geschlossenen, trockenen Räumen gelagert werden. Eine Lagerung in Freiluftbereichen mit Überdachung ist nur kurzzeitig zulässig, dabei müssen sie gegen alle schädlichen Umwelteinflüsse geschützt werden. Ebenso sind sie gegen mechanische Beschädigungen zu sichern. Die Motoren dürfen auf den Klemmkästen weder transportiert noch gelagert werden.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie:

- Kühlrippen und Motorteile nicht anfassen, diese werden beim Betrieb extrem heiß. Bitte nach dem Betrieb warten, bis der Motor abgekühlt ist!
- Halten Sie den Einsatzort frei von leichtentzündlichen Stoffen wie Flüssigkeiten und Gasen.

- Halten Sie Kinder, Haustiere und unqualifizierte Drittpersonen von den Motoren fern!
- Überlasten Sie den Motor nicht. Er ist nicht für den Dauerbetrieb konzipiert!
- Scharfe Kanten und spitze Teile können Kabel zerstören, halten Sie diese deshalb von dem Gerät fern.
- Betreiben und lagern Sie das Gerät nicht in feuchter Umgebung (Regen, Schnee, Nebel).
- Technische Veränderungen jeglicher Art dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, da sonst die Gewährleistung erlischt.
- Bei Wartungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen!
- Reparaturen an den elektrischen Komponenten dürfen nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Bei Nichtgebrauch sollte das Gerät vom Netz getrennt werden.
- Der Wechsel von Werkzeugen und Anbauteilen am Endgerät darf nur bei gezogenem Netzstecker erfolgen.
- Nutzen Sie nur Steckdosen, die mit einem Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.
- Die Motoren werden mit Netzstecker, aber OHNE weitere Bauteile wie Werkzeugmaschinen oder Schalter geliefert.

Inbetriebnahme

Vor der Montage
Da beim bestimmungsgemäßen Betrieb von Elektromotoren an deren Oberfläche Temperaturen von über 100 °C auftreten können, dürfen die Motoren während des Betriebs und unmittelbar danache nicht berührt werden. Außerdem dürfen an ihnen keine temperaturempfindlichen Teile befestigt werden oder anliegen. Belüftungsöffnungen und Kühlrippen sind freizuhalten, damit der Strom der Kühlluft nicht beeinträchtigt wird.

Das Aufschlagen von Übertragungselementen auf die Welle ist unzulässig, da Welle, Lager und andere Teile des Motors beschädigt werden können. Alle am Wellenende anzubauenden Elemente sind entsprechend Wuchtsystem des Motors sorgfältig dynamisch zu wuchten. Die Motoren sind möglichst schwingungsfrei aufzustellen. Der Betreiber hat nach Abschluss der Montage für den Schutz beweglicher Teile zu sorgen und die Betriebssicherheit herzustellen.

Bei direktem Kuppeln mit der angetriebenen Maschine sind Motor und Welle besonders genau auszurichten. Die Achsen beider Maschinen müssen fluchten. Die Achshöhe ist durch entsprechende Beilagen der angetriebenen Maschine anzugleichen. Die Motoren sind nicht für den Riemenbetrieb ausgelegt.

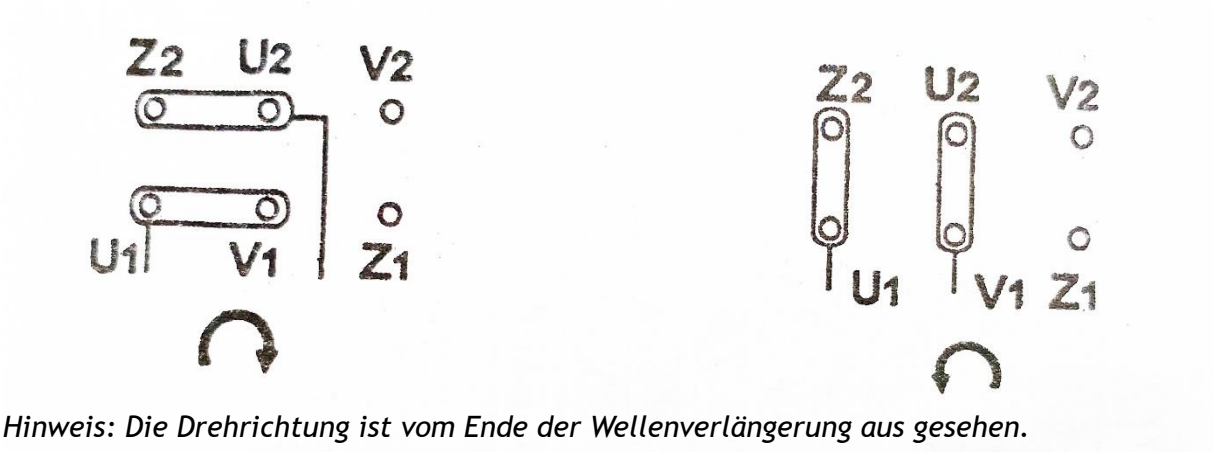
Isolationsprüfung
Bei der ersten Inbetriebnahme und besonders nach längerer Lagerung ist der Isolationswiderstand der Wicklung gegen Masse und zwischen den Phasen zu messen. Der Wert muss mindestes 1,0 MΩ, die angelegte Spannung darf maximal 500 V betragen. An den Klemmen treten während und direkt nach der Messung gefährliche Spannungen auf, Klemmen keinesfalls berühren, Bedienungsanleitung des Isolationsmessgerätes beachten!

Vor dem Einschalten des Motors ist zu überprüfen, dass alle Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden, die Maschine ordnungsgemäß montiert und ausgerichtet ist, alle

Befestigungsteile und Erdungsanschlüsse fest angezogen sind und Hilfs- und Zusatzeinrichtungen funktionsfähig und ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Der Motor ist, falls möglich, ohne Last einzuschalten. Läuft er ruhig und ohne abnormale Geräusche, wird der Motor mit der Arbeitsmaschine belastet. Bei der Inbetriebnahme empfiehlt sich eine Beobachtung der aufgenommenen Ströme, wenn der Motor mit seiner Arbeitsmaschine belastet ist, damit mögliche Überlastungen sofort erkennbar sind.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Anschlüsse gemäß Schaltplan vorgenommen worden sind und ob die Drehrichtung des Motors dem gewünschten Einsatzzweck entspricht. Anderenfalls ist eine Umpolung laut Schaltschema notwendig. Der Halbkreis mit Pfeil zeigt die Drehrichtung des Motors an.



Hinweis: Die Drehrichtung ist vom Ende der Wellenverlängerung aus gesehen.

ACHTUNG: Dieser Motor ist als Antriebsbauteil für eine Werkzeugmaschine vorgesehen und hat daher keinen eigenen AN- und AUS-Schalter! Wir raten dringend dazu, den Netzstecker mit einem **Not-Aus-Schalter** (z.B. Artikel 6687) zu kombinieren, um einen maximale Arbeitssicherheit zu gewährleisten, sofern die Werkzeugmaschine keinen eigenen Schalter aufweist.

Instandhaltung

Halten Sie den Motor grundsätzlich sauber und trocken. Es dürfen keine Fremdkörper in das Innere des Motorgehäuses gelangen. Reinigen Sie die Kühlrippen des Motors regelmäßig mit öl- und wasserfreier Druckluft.

Stellen Sie während des Betriebs sicher, dass der Laststrom immer unter dem Nennwert liegt.

Wenn der Motor beim Laufen abnormale Geräusche macht (z.B. klappern, quietschen, knacken), stoppen Sie den Motor sodfort und lassen ihn von qualifiziertem Fachpersonal prüfen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.

Der Betriebskondensator darf nicht für einen längeren Zeitraum unter Last laufen um einen Temperautranstieg und damit eine Beschädigung der Motorwicklung zu verhindern.

Je nach Nutzung sollte eine Grundwartung des Motors einmal jährlich durch eine Fachfirma oder unseren technischen Kundendienst erfolgen.

Information nach §§ 9 (1) & (2), 10 (3) ElektroG für Privathaushalte



WEEE-Reg.-Nr.: DE89626692

WEEE (Waste Electrical & Electronic Equipment)-Richtlinie

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers bedeutet, dass das von Ihnen erworbene Elektrogerät am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Für die Rückgabe Ihrer Elektro- und Elektronikaltgeräte nutzen Sie bitte die kostenfreien Sammelstellen Ihrer Kommune. Die entsprechenden Adressen und Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung. Dort werden Elektro- und Elektronikaltgeräte separat gesammelt, wiederverwendet, stofflich verwertet und fachgerecht entsorgt, ohne dass die enthaltenen Gefahrstoffe eine schädliche Auswirkung auf Menschen und Umwelt haben. Alternativ können Sie Ihr Altgerät auch an DINGER Germany GmbH unter der genannten Adresse zurücksenden. Wir kümmern uns für Sie um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung.

Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg • **www.dinger-germany.com**.

EG-/EU-Konformitätserklärung

Im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, gemäß Anhang II 1,A

Der Inverkehrbringer **Dinger Germany GmbH, Am Bahndamm 15, D-16515 Oranienburg** erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Bezeichnung: Einphasen-Elektromotor 1500 W 380 VAC 1 Ph
Ausführung: Flanschmontage
Marke: WELDINGER
Artikelnummer: 6405
Baujahr: 2023

Bezeichnung: Einphasen-Elektromotor 1500 W 380 VAC 1 Ph
Ausführung: Standmontage
Marke: WELDINGER
Artikelnummer: 6408
Baujahr: 2023

mit allen relevanten Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinie übereinstimmt:

2006/42/EG	Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) Amtsblatt der EU: L 157/24 vom 09.06.2006

Der o.g. Inverkehrbringer erklärt weiterhin, dass die Maschine konform mit folgenden weiteren EU-Richtlinien, bzw. einschlägigen Bestimmungen ist:

2014/35/EU	Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (Neufassung) Amtsblatt der EU: L96/357 vom 29.03.2014

Die Fertigung erfolgte unter Beachtung der folgenden harmonisierten Normen:

EN ISO 12100:201	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:201	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
EN 60335-1:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN IEC 61000-6-1:2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
EN 61000-6-3:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
EN IEC 61000-3-2:2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen



Oranienburg, den 06.01.2023

Bert Schanner Geschäftsführer

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem diese in Verkehr gebracht wurde - Im Fall unbefugter Veränderungen, unsachgemäßenr Reparaturen oder Umbauten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.